


Thut Euch selbst einen Gefallen und spart Geld



indem Ihr Euren neuen Frühjahrs-Anzug bei uns kauft. Wir haben sie in allen den neuen Stylen und Farben zu

\$7.50 bis herauf zu \$26.50

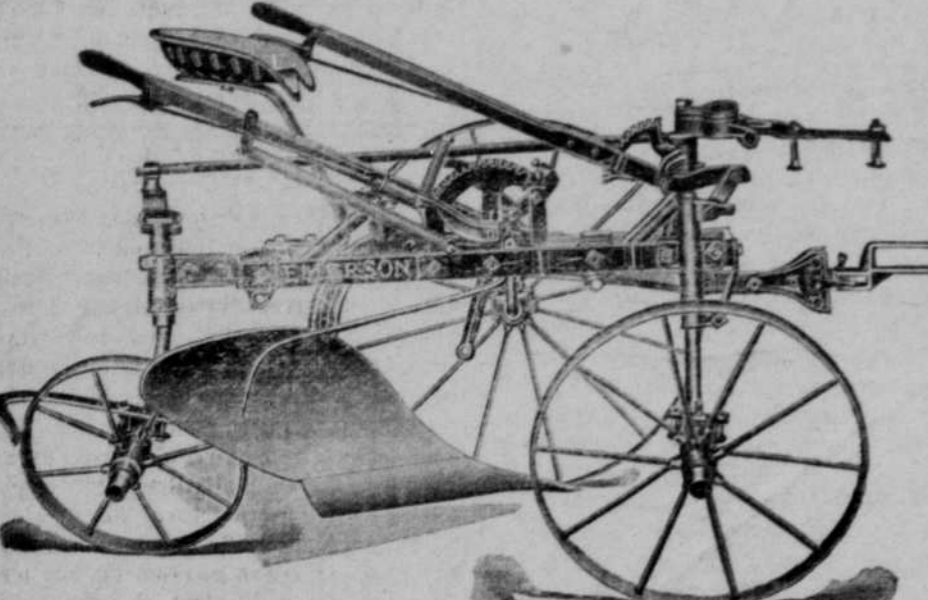
Eine Partie worin wir garantieren etwas Passendes für Euch zu finden, zu Eurem Preis, und garantieren vollkommene Zufriedenheit.

F A L K

Der Händler von guter Kleidung.

GRAND ISLAND, - - - NEBRASKA.

Wir haben beschlossen folgende Sorten Maschinerie zu unserer Spezialität zu machen:



Die vollständige Emerson „footlift“ Auswahl, einschließend die Standard Mäher und Harten, Emerson Gangs und Sulkies, Pflanzler, Cultivatoren, Eggen, Eggen-Karren, Discs, usw. Nirgends kann man eine vollständigere oder bessere Auswahl von Farmwerkzeugen finden, da diese, von einer der größten Fabriken in den Ver. Staaten hergestellt, auf einer der Gesellschaft gehörigen großen Farm erst gehörig erprobt werden. Manche Maschine wurde da erst monatelang, ja wenn notwendig jahrelang versucht ehe sie in ihrer Vollkommenheit auf den Markt gebracht wurde.

Dann die Avery Pflanzler und Wagen, die Fairbanks, Morse und Co. wohlbekannt und erstklassigen Gasolinmotoren, Mahler, Waagen, Windmühlen und Pumpen; die Deering Erntemaschinen; die Cloverleaf Miststreuer mit endloser „Schürze“ und die Weber und Old Fordy Wagen.

Außerdem Geschirre, schwere Eisenwaaren, und eine vollständige Auswahl von den erstklassigen Mier Buggies und Fuhrwerken.

Da wir obige Sorten ausschließlich handhaben wollen werden wir mehrere einzelne und verschiedene Maschinen

ausräumen zum Kostenpreis

Dies schließt mit ein Pflanzler, Cultivatoren, Lister's, Discs etc. Ihr könnt Dollars sparen an jeder Maschine, da manche davon zu unerhörten Preisen gehen werden. Es bedeutet Dollars für Euch, diesem Verkauf beizuwohnen. Derselbe beginnt jetzt und fortgesetzt bis solche Sachen alle ausgeräumt sind.

Wir befinden uns jetzt in unserem neuen Laden an West 3ter Straße, wo Proben von allen Sorten zu sehen sind.

D. GILBERT & SON.

Kriminalität.

Der Antheil der beiden Geschlechter an Verbrechen und Vergehen.

Geringere Straffähigkeit des Weibes - Günstiger Einfluss der Ehe - Schwermüdigkeit und Geschlechtscharakter der Verbrechen bei Mann und Weib.

Es ist bekannt, daß das männliche Geschlecht eine höhere Zahl von Verbrechen und Vergehen stellt, als das weibliche. In Deutschland kamen in den Jahren 1886 bis 1895 auf 10,000 strafmündige Personen der Civilbevölkerung 1847 Verurtheilte männlichen und 380 weiblichen Geschlechts. Die Hauptursache der geringeren Straffähigkeit des Weibes ist den abweichenden physiologischen und sozialen Bedingungen beizumessen, unter denen das weibliche Geschlecht im Vergleich zum männlichen gewöhnlich lebt. Das Leben des Weibes spielt sich vorwiegend in der Familie ab, weniger in der Öffentlichkeit. Ganz anders beim Manne. Im Kampf um's Dasein ist der Mann viel mehr als das Weib der Gefahr ausgesetzt, gegen die soziale Ordnung zu verstoßen. Ueberall dort, wo das Weib einen regeren Antheil am sozialen Leben nimmt, ist es den gleichen Gefahren wie der Mann ausgesetzt, seine Theilnahme an Verbrechen daher auch größer. Aus diesem Grunde ist die erwerbsthätige Frau öfter strafällig als die nichterwerbsthätige. Im Alter von 21 bis 25 Jahren ist die männliche Straffähigkeit gegenüber der weiblichen am höchsten, zwischen 50 und 60 Jahren am niedrigsten.

Die Ehe ist auf die Kriminalität von ungemein günstigem Einfluß. Der geringste Prozentsatz an Verbrechen ist bei verheirateten Frauen zu verzeichnen; auch die Straffähigkeit des Mannes sinkt, sobald er in die Ehe tritt (was gewöhnlich in der ersten Hälfte des dritten Jahrzehnts zu geschehen pflegt) sofort um etwa die Hälfte und geht von Jahrzehnt zu Jahrzehnt noch weiter zurück. Die verwitweten oder geschiedenen Männer bleiben in ihrer Straffähigkeit relativ hoch und übertreffen - ausgenommen das Alter über 60 Jahre - selbst die Ledigen. Der Prozentsatz, den die verwitweten und geschiedenen Frauen zu den Verurtheilten stellen, ist erschreckend groß. Zwischen 21 und 25 Jahren betheiligen sich diese um mehr als 3 häufiger an den Delikten als die ledigen und verheirateten zusammengekommen, beim männlichen Geschlecht hingegen erreicht in dem entsprechenden Zeitraum (25 bis 30) die Kriminalität der Verwitweten und Geschiedenen noch nicht die Kriminalität der beiden anderen Gruppen insgesamt. Der Grund hierfür ist offenbar darin zu suchen, daß die Frau nach Verlust des Ernährers oder nach der Trennung von ihm gezwungen wird, sich auf eigene Füße zu stellen, während für den Mann der Verlust der Ehegatten keine Veränderung in seinen wirtschaftlichen Verhältnissen mit sich bringt. Die weiblichen Jugendlichen stellen einen hohen Prozentsatz an Bestrafungen wegen Diebstahls, bei den verheirateten Frauen dagegen kommen nur noch 3 soviel Bestrafungen wegen Diebstahls vor.

Auf der anderen Seite wieder begünstigt die Ehe die Häufigkeit verschiedener Vergehen, wie Hausfriedensbruch, Beleidigung und Körperverletzung. Der Grund für diese Erscheinung liegt in dem engen Zusammenwohnen mit anderen Mietshausparteien, wodurch Streitigkeiten genug entstehen. Unter sämmtlichen wegen Beleidigung verurtheilten Frauen machten die verheirateten 40 Prozent aus, unter sämmtlichen Männern diese Gruppe aber nur 12.5 Prozent. Verheiratete Frauen wurden dreimal so häufig wegen Hausfriedensbruch belangt als ledige, ebenso oft wegen Beleidigung; ihre Bestrafungen wegen Körperverletzung waren beinahe zweimal häufiger als die der ledigen Frauen.

Das männliche Geschlecht stellt ein stärkeres Contingent zu den Verbrechen, bei denen es auf Kraft, körperliche Gewandtheit und Muth ankommt. Wo es aber auf List und Lüge ankommt, stellen auch die Frauen sogenannten „Mann“, besonders also bei Hehlerei, Betrug, Kuppelrei, Meineid und Verleumdung. Im ganzen tragen die Verbrechen der Frauen mehr den Charakter der Feigheit und der Unaufrichtigkeit als den der Brutalität.

Vom Träumen.

Physische Vorgänge im Schlafe bei Kindern, Greisen und Blinden.

Beginn des Träumens bei Kindern. Traumgegenstände im Alter - Gelenkweh und Blindgeborene - Helen Keller's Traumleben.

Ueber das Träumen schreibt Dr. Gustav Specht, Professor der Psychiatrie zu Erlangen, in einem Monatshefte von Velhagen & Klasing folgendes:

Das Kapitel der Alpträume ist noch wenig bearbeitet, da die Sammlung brauchbaren Materials natürlich auf ganz besondere Schwierigkeiten stößt. Daß Kinder sich ihrer Träume erinnern, daß sie diese als etwas Besonderes von ihren Wacherlebnissen zu unterscheiden wissen, kommt zuerst etwa im vierten oder fünften Lebensjahr vor. Daß sie überhaupt träumen, das läßt sich objektiv mit ziemlicher Bestimmtheit schon vom zweiten Lebensjahr an feststellen. Daß Kinder vorerst nur von ihren Tageserlebnissen, von ihren Spielen und Spielgenossen, träumen, versteht sich von selbst; auffallend oft werden sie aber auch von beängstigenden Bildern, von Strafen, Verletzungen, wilden Thieren, heimgesucht.

Im Greisenalter verblasen die Traumbilder, auch drehen sie sich inhaltlich zumeist um Kindheits- und Jugenderlebnisse. Das ist ganz wie im senilen Wachbewußtsein auch, wo die Tagesereignisse an Interesse verlieren, auch schwerer im Gedächtnis haften, wogegen sich die vergangenen Zeiten in den Vordergrund drängen. Mit der zunehmenden Verödung des Geisteslebens müssen natürlich auch die Träume immer dürftiger werden, aber solange noch irgendwelche Erinnerungsbilder vorhanden sind, ist auch die Möglichkeit des Träumens nicht erloschen.

Das letztere gilt auch von den Blinden. Es hat etwas Ergreifendes, daß es jenen Unglücklichen wenigstens im Schlafe vergönnt ist, wieder einen Blick in die Welt des Lichts und der Farben zu thun. Handelt es sich um Blindgeborene, dann bedarf ihr träumendes Sehen keiner besonderen Deutung, falls nur die optischen Sinnesflächen des Gehirns mit den Erinnerungsbildern des Gesichtsinns erhalten geblieben sind. Das ist bei den allermeisten Fällen von Blindheit der Fall, wo es sich ausschließlich um eine Augenerkrankung handelt. Verwunderlich ist es höchstens, daß diese im Traum wieder auftauchenden Schilde bei Blinden so lange ihre Licht- und Farbenpracht behalten. Sollen doch nach jahrzehntelanger Blindheit noch Träume in ungeschwächter Anschaulichkeit auftreten können. Allein das wird wohl auf Selbsttäuschung beruhen, den Blinden muß ja auf die Dauer jeder Vergleich abgehen, und in ihrer Nacht werden ihnen auch abgeschwächte Bilder vollleuchtend und farbenstark vorkommen.

Wie aber steht es mit den Blindgeborenen? Darüber liegen merkwürdigerweise noch keine rechten Beobachtungen vor, trotzdem der berühmte Physiologe Johannes Müller schon vor 80 Jahren auf ihre Wichtigkeit hingewiesen hat. Daß die Blindgeborenen, bloß weil ihnen die optische Anschauung völlig abgeht, traumlos sein sollten, ist ganz ausgeschlossen. Wir können uns nur ihre Träume nicht recht vorstellen, weil in den unsrigen die Gesichtsbilder so vorherrschend sind. Wir dürfen aber darüber die übrigen seelischen Vorgänge des Traums nicht vergessen. Ich erinnere mich ganz genau, schon selbst Träume mit absolut dunklem Gesichtsfeld gehabt zu haben. Näheres erfahren wir darüber von Helen Keller; sie ist ja allerdings keine Blindgeborene und während der ersten zehn Monate ihres Lebens hatte sie „einen Schimmer von breiten, grünen Felbern, einem strahlenden Himmel, Bäumen und Blumen erhobst, den die nachfolgende Dunkelheit nicht ganz verlöschen konnte.“ Thatsächlich hat sie auch immer noch optische und akustische Träume; wie sie selbst sagt, „gibt es schöne, seltene Augenblicke, in denen ich im Traumbild sehe und höre.“ Da sie aber sehr viel und oft sehr lebhaft träumt, so entbehren die Mehrzahl ihrer Träume dieser für uns fast unentbehrlichen sinnlichen Charaktere und stellen mehr traumhafte Gedanken-erlebnisse dar. Diefen entsprechend werden wir auch die Träume der Blindgeborenen uns vorzustellen haben.

Neue Frühjahrs-Anzüge für Männer.



Wir haben eine anziehende Auslage von neuen Frühjahrs-Anzügen, soeben erhalten, welche besonders geeignet sind für Männer deren „Kleidergeld“ auf \$13.50 \$15.00 und \$16.50 begrenzt ist.

Wir haben viele Männer - auch genaue Männer - zufriedengestellt mit diesen Kleidern, und sind recht enthusiastisch über ihre Stoffe erster Klasse, korrekte Style und neue Farben und Muster.

Diese Anzüge sind strikt handgeschneidert, werden perfekt passen und ihre modische Form dauernd beibehalten.

Ihr werdet diesen Kleidungsstücken in anderen Läden sogar für \$20 nicht gleichkommen können. Euer eigener Styl, Eure Farbe, Euer Material, Euer Muster und Eure Größe zu \$13.50, \$15.00 und \$16.50 bei



SAM HEXTER

Der Ein-Preis Kleiderhändler.

Eisenwaaren die schwer zu übertreffen sind, sind eine Eigenschaft dieses Ladens.

„Schwer wie Nägel“ wird es für Euch sein welche zu finden die bloß ebenso gut sind. Wenn alle Eisenwaaren Euch überein ausfallen, kommt hierher und wir beweisen Euch daß Ihr im Irrthum seid. Wir können natürlich nur die gute Sorte zeigen. Aber Ihr könnt sie mit anderen Sorten vergleichen die Ihr gesehen habt und Ihr werdet wissen daß unsere die besten sind.



HEHNKE & Co.

Niedrige Schuhe für Frauen.

Unser Laden ist voll von gerade der Sorte Fußzeug die Ihr für den Sommer wünscht.

Wir haben alles was neu ist zu Preisen die nirgends zu übertreffen sind. Seht die Spezialmuster die wir zeigen zu

\$1.75 \$2.00 \$2.50 und \$3.00

Yellow Front Schuhladen.

DECATUR & BEEGLE,

Der Platz Schuhe zu kaufen.

Das Dr. Ross angab: Ich kann nur in wenigen Fällen Haar auf einem kahlen Schädel wachsen machen, oder ich kann immer bewahren was Ihr habt und ich verhehle niemals, graues Haar zur Hülle und Farbe der Jugend zurückzubringen.

nen daß es ein Werk der Medikation ist. Keine Frau braucht ohne reiche Haarsfülle zu sein wenn sie Dr. Van Hair Tonic erlangen kann. Ausfallen des Haars befeitigt es nach einer oder zwei Anwendungen, und es vermehrt die Stärke, Länge, Dichtigkeit und Lebenskraft des Haars.

Irgend ein Apotheker wird erklären, daß wenn sechs Flaschen Dr. Van Hair Restorer grauem Haar nicht eine schöne Farbe wiedergibt, und wenn der Restorer und der Tonic zusammen das Ausfallen des Haars nicht aufhalten, Schorf kurieren, etc., daß Euer Geld zurückerstattet werden wird nach Gebrauch der sechsten Flasche. Ihr kennt Euren Apotheker - fragt ihn.

A. W. Dughey empfiehlt und verkauft diese Präparationen. Wenn Ihr graues Haar habt oder Euer Haar gerade zu bleichen beginnt, könnt Ihr das erste Badet umsonst bekommen; kommt nur und fragt danach.

Das schönste Gesicht erscheint sehr gewöhnlich wenn nicht umrahmt von reichem Haar. Eine der größten Tugenden einer schönen Frau ist ihr Haar; keine Frau kann als Sinnbild weiblicher Schönheit gelten, die kurzes, dünnes, dürres Haar hat. Wenn wir von einer Deliciae reden, vergegenwärtigen wir uns eine bezaubernde Circe mit langen, welligen, reichen Locken. Ausfallendes Haar so wohl als graues Haar ist das Tödtelglatz weiblichen Zaubers, weiblicher Schönheit und Lebenskraft.

Dr. Van Hair Restorer wird grauhaarigen Personen ein jugendliches Aussehen geben, und nachdem es seine Arbeit gethan hat kann kein Barbier, Arzt oder Spezialist erkennen

CASORIA.

Die Sorte, die Ihr immer bekommt, habt

Trägt die Unter-schrift

Chas. H. Fletcher